

JAHRESBERICHT 2022

movo - Verein für darstellende Künste mit gehörlosen und hörenden Menschen





EINLEITUNG

Auf Januar 2022 gab es einen Personalwechsel bei movo: Nico Feer wurde Mitglied im Vorstand, Christina Gabriela Galli übernahm die Projektleitung. Ab dem Spätfrühling startete das längerfristige Projekt: "Tanzvermittlung in KörperBildSinnSprache - Bewegungsworkshop ohne grammatikalische Sprache". Durch die Jahres-Unterstützung von m2act - das Förder- und Netzwerkprojekt des Migros-Kulturprozent für die darstellenden Künste forschten wir an sinnlicher Kommunikation und anderen Zugängen zu Tanzvermittlung und Bewegungen.





RÜCKSCHAU 2022

1. "NORMAL"//"A Button like Me"

Nach einigen Gesprächen mit Regisseurin Ursula Hildebrand, dem ehemaligen Projektleiter Nico Feer und möglichen Partner:innen wie dem Fabriktheater Zürich, dem Kleintheater Luzern oder dem Südpol Luzern, erhielten wir leider nur Absagen für das Projekt. Das Unterfangen war aus technischen und organisatorischen Gründen einfach eine Nummer zu gross. Dazu kam, dass wir einige russische Schauspieler:innen eingeplant haben.





2. Moderation Filmpremiere "L'Art du Silence"

Im Mai fand die Filmpremiere von Maurizius Staerkle Drux's Film "L'art du Silence" mit unter anderem dem Pantomime Christoph Staerkle statt. Denise Ledermann und Mara Flückiger vom movo-Vorstand moderierten die Veranstaltung und das Interview mit dem hörenden Regisseur und dem gehörlosen Schauspieler im Anschluss. Wir arbeiteten dadurch mit dem Kino Cameo und der Cineworx Gmbh zusammen.





3. Von der Gebärde zur Geste zur Bewegung: "Tanzvermittlung in KörperBildSinnSprache - Bewegungsworkshop ohne grammatikalische Sprache"

Mit der grosszügigen Förderung von m2act - das Förder- und Netzwerkprojekt des Migros-Kulturprozent für die darstellenden Künste erhielten wir finanzielle, netzwerkfördernde und beratende Unterstützung für ein Jahr. Wir wollten an einer Tanzvermittlung forschen, in der das Medium der Vermittlung nicht eine grammatikalische Sprache wie die schweizerdeutsche Laut- oder Gebärdensprache, sondern andere Arten der Verständigung gesucht werden: Visuelle Effekte, Berührung, Gerüche oder Materialien. Mit künstlerischen Mitteln erforschen wir sinnliche Kommunikation und versuchen Zwischen-(töne)-bewegungen zu verstehen. Die Tanzvermittlung soll ohne Lautsprache oder Gebärdensprache passieren; wir versuchen, an einer Körpervermittlung zu arbeiten, bei der alle Anfänger*innen sind.

Der Workshop wird weitergetragen, sodass einerseits eine gehörlosen Tanz- Community gestärkt wird und andererseits non-verbale Fähigkeiten gefördert werden. Alle arbeiten horizontal am Experimentieren, am Spielen mit Bewegungen und Gesten, um Missverständnisse künstlerisch umzusetzen und an Verständnis jenseits von Sprache zu forschen. Der Workshop ist eine Möglichkeit, kollaborative Arbeitsprozesse zwischen gehörlosen und hörenden Menschen in Gang zu setzen, in dem beide Parteien Expert*innen sind

Experimenteller Workshop im Tanzhaus Zürich

Als erste öffentliche Station, nach Konzeption und Besprechungen im Kurations-Duo (Denise Ledermann und Christina Gabriela Galli) und mit m2act, führten wir im September einen Tanz-Workshop im Tanzhaus Zürich durch. In verschiedenen Studios konnten die Teilnehmer:innen frei von einem in den anderen Raum wechseln und mit verschiedenen Medien oder Anleitungen kreativ sein. Im Anschluss organisierten wir ein Sharing, das als Format zwischen Workshop und Präsentation als Abrundung diente. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die Diversität der Teilnehmer:innen war extrem hoch.

· Künstler:innen-Residenz in der Gessnerallee Zürich

Für fünf Tage im Oktober schrieben wir einen Open Call aus, um mit gehörlosen und hörenden Tanzschaffenden weiter und vertiefter an dem Thema zu forschen. Die ausgewählten Tanzschaffenden (Christina Gabriela Galli, Corina Arbenz, Denise Ledermann, Maja Renn, Mariane Justen, Melinda Giger, Serena Nuzzo, Stefan Freiberger, Stephanie Mündel Möhr, Zoë Binetti) experimentierten in der sprachlichen Stille mit Duft, Berührung, Visuellem und Materialien. Am Ende dieser Residenz fand ein Workshop in der Gessnerallee statt, der offen für alle Interessierten war.

Austausch mit {in}operabilities in Hamburg

Durch den Workshop an der Gessnerallee kamen wir in Kontakt mit dem Netzwerk {in} operabilities. Das ist ein Kollektiv aus verschiedenen Künstler:innen, das mit vielsinnlichen



Zugängen zu performativen Künsten und Musik arbeitet. Wir leiteten einen Workshop mit der Gruppe und den Teilnehmer:innen und nahmen an der Tagung teil.

· Geplante Workshops-Serie

Im 2023 sind viele Workshops geplant, u.a. am Auawirleben Festival, Wildwuchs Festival etc. Da leitet jeweils ein Duo aus dem Residenz-Pool, bestehend aus einer gehörlosen und einem hörenden Tanzschaffenden.





4. Finanzen

AUFWAND	2022
Lohnaufwand Geschäftsstelle	22'912.30
Lohnaufwand Workshops, Festivals u.ä.	10′000.00
AHV/AL, IV, EO	2′397.23
BVG	0.00
UVG/KTG	-84.70
Honorare	3′051.00
Reisekosten / Übernachtungen	49.50
Übriger Personalaufwand	830.00
Quellensteuer	-75.38
Dolmetscher*in Kosten	4'419.15
Raumaufwand (Mieten)	300.00
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	350.00
EDV	21.45
Spesen und Gebühren	120.00
TOTAL AUFWAND	44'290.57
ERTRAG	2022
Kulturelle Teilhabe Kanton Zürich Preisgeld	
BSV SGB-FSS	-9'650.00
Projektbeitrag SGB-FSS	-10'000.00
Förderung Migros-Genossenschafts-Bund	-24′500.00
Erlöse aus Dienstleistungen	-150.00
TOTAL ERTRAG	-44'300.00
Gewinn 2022	9.43



AKTIVEN	1/1/22	12/31/22
Konto	13'465.35	36'456.38
Kasse		0.00
Debitoren		1′032.10
Transitorische Aktiven	11′000.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	24'465.35	37'488.48
PASSIVEN		
Kreditoren		2'498.90
Transitorische Passiven	18'665.20	0.00
Rückstellungen BSV SGB-FFS	0.00	14'480.00
weitere Rückstellungen	0.00	14′700.00
Eigenkapital	5′800.15	5′800.15
Gewinn		9.43
TOTAL PASSIVEN	24'465.35	37'488.48





5. Ausblick

Budget movo 2023			
Aufwand	Abrechung	Erträge	
Geschäftsführung, Administration, Koordination, Konzepte	11'300	Geschäftsführung	11'300.00
Geschäftsführung, Administration, Koordination, Konzepte	7'000	SGB-FSS	10'000.00
Fahrspesen, Büromaterial und ähnliches	2'000.00	Offen	1'300
Dolmetschkosten an Sitzungen	2'000.00		
diverses	300.00		
Theaterstück 2023	7'000.00	Theaterstück 2023	7'000.00
Konzept, Dossier, Fundraising: Produktionsleitung (Christina Gabriela Galli)	5'000.00	Kanton Zürich	7'000.00
Organisation	2'000.00	Stiftungen	1000 .00
Theater-Kurs	7'000.00	Tanz- Workshop	7'000.00
Konzept, Fundraising	2'000.00	Denk-An-Mich	4'000.00
Lohnkosten (Kursleiter*innen)	4'000.00		
Netzwerkarbeit	1'000.00		
Diverse Tanz-Workshops	1'000.00	Aktionstage Behinderung	1'000.00
Organisation, Vermittlung	1'000.00	SGB-FSS	1,000
Deaf Slam	2'000.00	Deaf Slam	2'000.00
Organisation, Vermittlung, Netzwerkarbeit, Werbung	2'000.00	Beitrag Theater Kanton Zürich	2'000
Total Aufwand	28'300.00	Total Ertrag	28'300.00
		Gewinn	0.00



KONTAKT

movo Christina Gabriela Galli | Projektleitung Pfarrgasse 2 8400 Winterthur

076 / 526 15 81

info@movo-art.ch www.movo-art.ch

